

B. Die Grenzgebirge der Oberrheinischen Tiefebene.

§ 8. Die Oberrheinische Tiefebene wird rechts vom Schwarzwald und dem Odenwald, links von den Vogesen und der Haardt eingeschlossen.

/ a) **Ähnlichkeiten.** Die beiden Gebirgszüge zeigen in ihrem Aufbau eine auffallende Übereinstimmung. Sie erreichen fast die gleiche Höhe und Länge und haben ihre höchsten Erhebungen im Süden, Feldberg im Schwarzwald 1500 m, Sulzer Felchen in den Vogesen 1430 m). Beide steigen steil aus der Rheinebene empor und gehen nach der entgegengesetzten Seite in Stufenländer über. Bei jedem Zuge zeigt sich in der Mitte eine Einsenkung, in den Vogesen der Paß von Zabern, im Schwarzwald das niedrige Neckarbergland. Nördlich von dieser Einsenkung steigen die Gebirgszüge wieder höher empor, und zwar rechts im Odenwald, links in der Haardt. Beide Züge bestehen aus denselben Gesteinen, im südlichen Teil aus Granit und Gneis, im nördlichen aus Buntsandstein.

b) **Geologische Bildung.** Schwarzwald, Odenwald, Vogesen und Haardt bildeten mit der Oberrheinischen Tiefebene und den angrenzenden Stufenländern wohl einst ein großes Hochland. Die obersten Schichten desselben bestanden aus Sedimentgesteinen, aus Buntsandstein, Muschelkalk, Keuper und Juraformation. In dem südlichen Teil des Schwarzwaldes und der Vogesen fehlen diese mittelalterlichen Schichten. Da treten überall die dem Urgebirge angehörenden Formationen, vorwiegend Granit, zutage. Wohin sind nun die Sedimentgesteine gekommen? Sie sind abgetragen worden; Sonne, Wind und die mechanische Kraft der Gewässer haben im Laufe der Jahrtausende eine ungeheuere Arbeit geleistet; sie haben alle mittelalterlichen Schichten abgetragen, so daß hier das Urgebirge bloßliegt. Am wenigsten vollendet ist die Abtragung auf den dem Rhein abgekehrten Abhängen. In den östlich und westlich angrenzenden Stufenländern finden wir deshalb noch Buntsandstein- und Kalkschichten als Bodendecke. Diese Gebiete fallen von den Randgebirgen der Oberrheinischen Tiefebene aus langsam und allmählich in Terrassen ab und führen daher mit Recht den Namen Stufenländer.

1. Der Schwarzwald.

§ 9. / a) **Landschaft.** Der Schwarzwald erstreckt sich auf dem rechten Ufer des Rheines von Basel bis zum Neckar. Er ist nächst dem Riesengebirge das stattlichste und höchste deutsche Mittelgebirge. Den